



# BLAUER BRIEF

Ausgabe 01 / Saison 06/07 • FC Schalke 04 - Eintr. Frankfurt • Auflage: 2000 / kostenlos

## Termine

15.08.06

FC Schalke – Naumburger SV  
(Testspiel auf dem Trainings-  
gelände)

19.08.06

Al. Aachen – FC Schalke 04  
(Tivoli, 15:30 Uhr)

25.08.2006

Schalke 04 – Werder Bremen  
(Arena, 20:30 Uhr)

## Infostand

Es sind viele neue Artikel  
erhältlich. U.a.:

- zwei Nordkurven-Shirts
- drei Poster
- Pins & Buttons uvm.

Mitglieder-Busfahrten:

- Rostock 30 Euro
  - Berlin 28 Euro
- Jetzt anmelden!

Herausgeber „Blauer Brief“:  
Ultras Gelsenkirchen e.V.  
Postfach 103019  
45830 Gelsenkirchen

[www.ultras-ge.de](http://www.ultras-ge.de)  
[blauerbrief@ultras-ge.de](mailto:blauerbrief@ultras-ge.de)

V.i.S.d.P. Marius Winzler

## Saisoneröffnungsparty in der GAK

Nachdem die Feier am Saisonende auf großen Anklang gestoßen ist, veranstalten wir heute nach dem Spiel eine Saisoneröffnungsfeier am Fanprojekt. Es sind besonders alle Nichtmitglieder eingeladen Kontakte zu knüpfen und Vorbehalte abzubauen!

Neben frisch gezapftem Bier und Würstchen vom Holzkohlegrill gibt es dieses Mal auch einen Cocktailstand und natürlich auch Musik! Nicht lang zögern und nach dem Spiel zum Fanprojekt kommen! Ende offen!

## Auf nach Aachen!

Am kommenden Samstag führt uns das erste Auswärtsspiel der Saison 06/07 zum Aufsteiger nach Aachen, Neuland für einen Großteil der Fanszene, denn der letzte Auftritt der Blauen auf dem Tivoli liegt bereits einige Jahre zurück. Ultras GE werden auch in dieser Spielzeit bei allen möglichen Auswärtsspielen auf das WE-Ticket zurückgreifen und somit die günstigste Reisevariante wählen. Abfahrt ist nächsten Samstag um 10:34 Uhr ab GE HBF, über Essen, Duisburg, Krefeld geht es mit Umstieg in Mönchengladbach nach Aachen. An Tifomaterial sind zumindest ein paar Doppelhalter und normale Fahnen gestattet, unser Capo muss allerdings aufs Megaphon verzichten. Aufgrund der herrschenden Euphorie in der Kaiserstadt sicherlich keine leichte Aufgabe, aber das soll und wird keine Entschuldigung sein.

## S04 Jahreshauptversammlung

Kurzfristig wurde die diesjährige JHV in die Arena verlegt, da man durch den Abschied von Rudi Assauer mit einem Andrang rechnete, für den die Sporthalle Schürenkamp nicht ausgereicht hätte. Insgesamt waren etwas mehr als 2000 Vereinsmitglieder (davon 3-stellige Anzahl UGE-Mitglieder) erschienen. Alle fRedner des Vorstandes und Aufsichtsrates, waren sehr darum bemüht, die JHV ruhig ablaufen zu lassen, deshalb blieben auch Informationen zum Grund des Assauer Abschiedes aus. Leider wird es wohl für immer ein Rätsel bleiben, warum es zwischen den handelnden Personen nicht mehr funktioniert hat. Festzuhalten bleibt wohl, dass alle kursierenden Gerüchte über die Verfehlung von Assauer nicht der Wahrheit entsprachen und wohl das Thema Präsidentschaft ausschlaggebend war.

Die Frage, die sich stellt, ist natürlich, warum der Aufsichtsrat den Vertrag mit Assauer im Sommer 2005 um drei Jahre verlängert hat, wenn es schon laut Aufsichtsrat zu dem Zeitpunkt seit einem Jahren Probleme zwischen Assauer und dem Rest gab! In dem Punkt muss sich der Aufsichtsrat gefallen

lassen, dass man ihm grobe Fahrlässigkeit unterstellt, besonders wenn man bedenkt, dass es in der Wirtschaft normal ist, Personen die älter als sechzig sind, nur noch Einjahresverträge zu geben.

Der nächste Punkt, der für Gesprächsstoff sorgte, war die Zahl Gesamtschulden des e.V., die zwar leicht verringert werden konnten, allerdings immer noch eine beängstigende Höhe haben.

Unruhig wurde es im Verlaufe der Wortmeldungen, bei denen besonders Olaf Thon sehr negativ auffiel, indem er nach dem Beitrag eines Mitgliedes sagte, er könne auf so einen Fan verzichten. Vorausgegangen war der Kommentar dieses Mitgliedes, dass er jede Träne, die er auf Thons Abschiedsspiel vergossen habe, bereue und er jetzt verstehen würde, was Thon meinte, als er sagte, er könne sich vorstellen, Präsident vom FC Schalke 04 zu werden. Damit unterstellte er ihm, im eigenen Interesse gehandelt zu haben, als er als Aufsichtsrat gegen Assauer gestimmt hatte. Trotz der falschen Aussage des Mitgliedes (nicht Thon hatte das gesagt, sondern Rehberg) darf sich ein Olaf Thon nicht herausnehmen, so mit einem Mitglied zu sprechen! Und bei allen Verdiensten, die er auf Schalke hat, nicht wir oder der Verein müssen ihm dankbar sein, sondern er dem Verein und seinen treuen Fans! Schließlich war Schalke schon ein großer Verein mit sieben Meisterschaften, als ein kleiner Olaf Thon in die Profimannschaft kam. In diesem Sinne Olaf: In der Hoffnung, dass Du Deinen Fehler eingesehen hast. Ansonsten können wir auf Spieler und Funktionäre wie dich verzichten!

Danach war die Stimmung natürlich sehr aufgeheizt und einige verließen aufgebracht die Arena, so kam es auch, dass bei der Wahl des Aufsichtsrates nur noch ca. 950 Mitglieder ihre Stimme abgaben. Dabei konnte sich Dr. Jens Buchta gegen das damalige Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Rumpf durchsetzen und die beiden Aufsichtsratsmitglieder Albrecht Schade und Peter Lange wurden in ihren Posten bestätigt.

## Gespräche in der Sommerpause

Erinnert Ihr Euch noch an die abschließenden Worte im letzten Blauen Brief der vergangenen Saison?

„Die Sommerpause gibt Zeit über Dinge nachzudenken. Vielleicht wird diese Zeit auch genutzt, von allen Beteiligten!“

Insbesondere was die Kommunikation mit diversen Institutionen und Personen betrifft hat sich in letzter Zeit etwas bewegt. So konnten sich Ultras GE nicht nur vor der JHV durch Gespräche mit Aufsichtsratsmitgliedern ein persönliches Bild von den Vorgängen auf Schalke machen, sondern insbesondere in den vergangenen Wochen zwei Gäste bei uns begrüßen, die sich ein Bild von uns machen wollten bzw. Meinungen austauschen wollten.

Zum Einen gab es ein Treffen mit Rolf Rojek, in der wir eine längst überfällige Diskussion über die Schalcker Fanszene, den Dachverband und unsere Stellung innerhalb der Schalcker Strukturen führen konnten. Eine Diskussion, die von beiden Seiten offen geführt wurde. Die Hauptsache und eine zufriedenstellendes Fazit dieser Runde war die Erkenntnis, auch in Zukunft häufiger den kommunikativen Weg einzuschlagen, um verbesserte Strukturen in der Schalke Fanszene zu erreichen. Nur so, mit weiteren offenen Gesprächen ist es möglich, Dinge zu verändern, neue Wege zu gehen, gemeinsame Ziele zu erreichen.

In der zweiten Diskussionsrunde stellte sich Olaf Thon, nicht zuletzt dank des kritischen Doppelhalters beim Ebbe Sand Abschiedsspiel, unseren Fragen. Auch hier wurde eine Diskussion geführt, die für uns im Großen und Ganzen zufriedenstellend war. Olaf Thon hat seine Sichtweise der Dinge dargelegt, gleichzeitig aber auch Verständnis für unsere Aktion gezeigt. Für die Zukunft bleibt festzuhalten, dass es nicht unser Ziel ist, Olaf Thon aus dem Verein zu drängen, wir uns aber auch weiterhin nicht scheuen, Äußerungen oder Handlungen, die wir für kritikwürdig halten, weiterhin zu kritisieren.

## Hopping / S04 - Spielberichte

Auf einen ausführlichen Hopping-Teil müsst Ihr in dieser Ausgabe des Blauen Briefs leider verzichten, allerdings nicht weil es kaum was zu schreiben gäbe, sondern weil wir Euch lieber mit den aktuellen Kurzberichten zum kompletten Vorbereitungsprogramm des S04 versorgen möchten. Mit den drei besuchten Spielen des FC Twente bekommt Ihr jedoch einen Vorgeschmack auf den kommenden Blauen Brief, denn dann werden wir Euch die

Fanszene der Holländer und die Kontakte nach GE etwas näher vorstellen. Gleiches gilt übrigens für unsere Freundschaft zu den Loyal Fans Skopje welche in kommenden BB-Ausgaben näher beleuchtet wird. Aber jetzt erstmal die königsblaue Saisonvorbereitung:

#### 07.07.06 SV Lippstadt 1908-FC Schalke 04 1:3, 3000 Zuschauer (ca.70 UGE'ler)

Das erste Testspiel der Saisonvorbereitung verschlug uns nach Lippstadt, wo knapp 70 Leute mit dem Zug hinfuhren. Am Stadion angekommen weigerten sich einige, die unverschämten 11 Eintritt zu zahlen und verbrachten das Spiel draußen. Drinnen gab es mit Halil Altintop nur einen Neuzugang zu sehen, dafür aber mit Neuer, Heppke und Boenisch drei Jungprofis. Das Spiel verlief bis auf die Tore relativ ruhig, genauso ging es auch auf den Tribünen zu, da es außer ein paar Zaunfahnen der heimischen Fanszene nichts zu sehen gab. Dank dem Regen machte man sich etwas früher auf dem Weg nach Hause.

#### 08.07.06 FC Twente Enschede-Vfl Osnabrück 1:2, 1900 Zuschauer (7 UGE'ler) in Ibbenbüren

Zu diesem Testspiel verschlug es sieben UGE-Mitglieder, um ein bisschen mit den bekannten Twente-Leuten zu quatschen. Insgesamt war wohl ein Drittel der Zuschauer den Holländern zugeneigt, davon gehörten ca. 40 Leute dem VAK-P an. Außer ein paar Schwenkfahnen auf Osnabrücker Seite gab es bei diesem Spiel nichts zu sehen, dafür war es aber nett zu sehen, wie locker die Spieler aus Enschede mit ihren Fans umgingen, teilweise wuchsen einige aus dem jetzigen Kader mit den Fans/Hooligans des FCT auf. Wirklich paradiesische Zustände, die dort herrschen, wenn man es mal mit dem zusammengekauften Kader von Schalke vergleicht!

#### 12.07.06 Karlsruher SC-FC Schalke 04 0:2, 5000 Zuschauer (ca.65 UGE'ler) in Karlsruhdorf

Zum 100. Geburtstag von Germania Karlsruhdorf stand das Spiel zwischen Schalke und dem KSC auf dem Programm, aus diesem Grund setzten wir einen vollbesetzten Bus, sowie drei Autos ein, die direkt nach dem Spiel Richtung Trainingslager fuhren. Auf Karlsruher Seite waren ca. 50 Leute aus der Fanszene anwesend, die aber ebenfalls nicht supporteten. Im Schatten des Getränkestandes sah man eine sehr überlegene Schalker Mannschaft, die sich aber nur wenige Chancen herauspielte. Nach dem Spiel musste man eine längere Polizeikontrolle über sich ergehen lassen und fuhr deshalb mit etwas Verspätung nach Hause.

#### 15.07.06 Sigma Olmütz-FC Schalke 04 1:0, 1000 Zuschauer (15 UGE'ler) in Bad Radkersburg

Das erste Testspiel im Rahmen des Trainingslagers brachte auch die erste Niederlage mit sich. Auch sonst gibt es nicht viel von diesem Spiel zu berichten, da keine Fans aus Olmütz dabei waren und so die ungefähr achtzig Schalker mit den Einheimischen unter sich blieben.

#### 19.07.06 NK Maribor-FC Schalke 04 1:1, 4000 Zuschauer (15 UGE'ler) in Maribor(SLO)

Bei diesem Spiel konnte man auch gleichzeitig eine sehr interessante Fanszene begutachten, denn die Viole gelten als die mit Abstand beste slowenische Gruppe und leiden im Ligaalltag unter dem Mangel an fähigen gegnerischen Fanszenen. Die einzige Gruppe, die mit ihnen einigermaßen Schritt halten kann, sind die Green Dragons von Olimpija Ljubljana, die aber aufgrund finanzieller Probleme ihres Vereins nur in der 4.Liga aktiv sind. Die ca. 100 Schalker, die aus Sicherheitsgründen auf der Haupttribüne untergebracht wurden, bekamen deshalb nicht nur ein gutes Spiel ihrer Mannschaft, sondern auch eine ansprechende Show des über 100 Mann starken Heimblocks zu sehen, wo immer wieder Bengalen und Rauchtöpfe hochgingen und für ein Freundschaftsspiel auch ansprechend supportet wurde. Und dies alles, obwohl für Maribor drei Tage später das wichtige UI-Cup Spiel gegen Villareal anstand, was sie auch für sich entscheiden konnten. Sicherlich das aus Fansicht beste Spiel der Vorbereitung.

#### 22.07.06 UI-Cup FC Twente Enschede-Kalmar FF(SWE) 3:1, 11500 Zuschauer (4 UGE'ler)

Dieses Spiel im Rahmen des Intertoto Cups nutzten vier Leute von uns, um sich ihre Langweile etwas zu vertreiben. Im Gästeblock fanden sich 20 Gäste ein, die ab und an etwas zum Besten gaben. Hören konnte man sie nur, weil VAK-P sich zurzeit im Streik befindet, da die Polizei und die Stadt ihnen auf Grund von angeblichem Drogenhandel ihr Clubheim im Stadion zu machen, obwohl bei einer Durchsuchung nichts gefunden wurde. So hingen keinen Zaunfahnen vor der Kurve und es wurde auch nur halbherzig supportet, wenigstens konnte das Spiel vollends überzeugen und Twente konnte das 1:0 aus dem Hinspiel wieder wettmachen und gewann durch einen Hattrick von Touma mit drei zu eins. Das nächste Problem entstand, als die Spieler nach dem Spiel direkt in die Kabine gingen ohne sich zu bedanken, dies veranlasste ca. 30 VAK-P-Leute vor dem Ausgang zu warten

und Trainer und Spieler zur Rede zu stellen. Zurzeit gibt es wohl einigen Ärger in Enschede, mal sehen wie es weitergeht!

#### 23.07.06 Sand Abschiedsspiel & Saisonöffnung

Wie die Jahre zuvor hatte man auch dieses Jahr einen eigenen Stand auf der Saisonöffnung, leider war es dieses Jahr etwas zersplitzter als im letzten Jahr, da man wieder ins Parkstadion gezogen war. Dies hielt dem Andrang nur bedingt stand und so verließen viele Schalke Fans die Saisonöffnungsveranstaltung ohne eine komplette Runde gedreht zu haben. Den Großteil unserer Gruppe zog es um 15 Uhr in die ausverkaufte Arena, um den Ebbe Sand Abschiedsspiel beizuwohnen. Neben einer kleinen Aktion für Sand gab es auch einen Doppelhalter mit dem Konterfei von Olaf Thon und der Aufschrift: "Wir können auf dich verzichten", signiert mit „Ultras GE“. Sonst gab es leider nicht viel zu sehen, schade dass so ein Abschiedsspiel als Vorbereitungsspiel mit streckenweise verbissenen Zweikämpfen herhalten muss, denn so kam man nicht in den Genuss ein lockeres Spiel seiner alten Helden zu sehen.

#### 25.07.06 Girondins de Bordeaux-FC Schalke 04 1:3, 5000 Zuschauer (ca.60 UGE'ler) in Baunatal

Das Testspiel gegen den französischen Champions-League-Teilnehmer fand im schmucken Parkstadion in Baunatal statt. Von uns machte sich ein gut gefüllter Bus auf die Reise, um das vom Schalker Dachverbandsbezirk Nr.8 organisierte Freundschaftsspiel zu sehen.

Das Spiel an sich war das Beste der Vorbereitung, konnte man doch einige sehr schöne Spielzüge der Offensivabteilung bewundern, die Hoffnungen auf mehr machen. Aus Frankreich waren leider keine erkennbaren Gästefans anwesend, schade, wenn man weiß, dass Bordeaux über eine der besten französischen Fanszenen verfügt!

#### 27.07.06 UEFA-Cup Qualifi KSV Roeselare(BEL)-Vardar Skopje 5:1, 4000 Zuschauer (8 UGE'ler)

Die erste Qualifikationsrunde des UEFA-Cups besicherte und die Möglichkeit, mal wieder unsere mazedonischen Freunde zu sehen. Leider verloren diese schon das Hinspiel mit 1:2, so dass der Verein ihnen nicht bei der Beschaffung der Visa helfen wollte, deshalb schaffte es keiner der Loyal Fans nach Belgien. Dass wir trotzdem fahren, lag an Goran und Petar, die früher zu Loyal Fans gehörten und nun den Komiti angehören. Diese schafften es, zwei Bullis nach Belgien zu bringen und stellten mit ihren 13 Leuten die Hälfte des ganzen Gästeblocks. Mit anwesend waren auch noch ein paar Komiti aus Deutschland.

Das Spiel hatte höchstens Regionalliganeiveau und

Skopje lag schon nach 30 Minuten drei zu null hinten, deshalb stellte der Gästeblock den Support komplett ein und nahm alle Zaunfahnen ab. Nun ergaben sich während des Spiels immer wieder verbale Duelle mit ihren Spielern, ehe die sich nach dem Abpfiff beim Gästeblock entschuldigten.

#### 29.07.06 Kleinfeldturnier statt Ligapokal

Da wir den Ligapokal nicht besuchen wollten (Gründe gibt es zum nachlesen auf [www.ultras-ge.de](http://www.ultras-ge.de)), organisierten wir ein eigenes Kleinfeldfußballturnier mit acht Mannschaften. Als Ort war schnell die Sportanlage Schürens kamp gefunden, wo auf einem Rasenplatz quer gespielt wurde. Insgesamt waren auf den ganzen Tag verteilt ca.150 Leute anwesend, die es sich bei schönem Wetter entweder am Grill oder am geliehenen Bierwagen gut gehen ließen. Sieger war das Team Münsterland vor Team UGE, auf den dritten Platz kamen die Gäste vom VAK-P aus Enschede. Das Turnier wird sicherlich ein fester Bestandteil der Sommerpause werden.

#### 04.08.06 VfL Bochum-Twente Enschede 2:0, 913 Zuschauer (12 UGE'ler) in Marl

Wieder fand ein Testspiel von Twente in unmittelbarer Nähe statt, nämlich am Marler Badeweiher. Bei regnerischem Wetter waren neben 30 Bochumern mit 5 Zaunfahnen, darunter die Ruhrstadion Zaunfahne, mit der sie gegen den Namensverkauf ihres Stadions protestieren, auch 15 Jungs des Vak P dort. Beide Seiten schauten sich das Spiel in aller Ruhe ohne jeglichen Support an und sahen dabei eine sehr gut aufgelegte Bochumer Mannschaft, die das Spiel locker für sich entschied.

#### 07.08.06 MSV Duisburg-FC Schalke 04 1:2, 16100 Zuschauer (ca.70 UGE'ler)

Zum Abschluss der Vorbereitung ging es noch einmal nach Duisburg, wohin die ca.50 meist jungen UGE'ler mit dem Zug fuhren. In DU-Schlenk wartete das obligatorische Grossaufgebot der Polizei auf die Zugfahrer und begleitete diese in den nicht ausverkauften Gästeblock. Von dort sah man ein relativ langweiliges Spiel was durch zwei Treffer in der zweiten Halbzeit noch gedreht werden konnte. Duisburg präsentierte sich für ein Testspiel sehr motiviert und supportete die 90 Minuten fast ohne Unterbrechung. Nach dem Spiel ging es im Polizeikessel wieder zurück zum Bahnhof und von dort aus in Richtung Heimat.

Und nun auf in die neue Saison!